



Pappelhain 29
Ortsteil Hennickendorf
15378 Rüdersdorf
Telefon 033434/156-0

www.mainka-strassenunterhaltung.de

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Frühjahrszeit ist Sanierungszeit

Brandenburgische Patcher auf schleswig-holsteinischen Straßen im Einsatz

Der lange, schneereiche Winter hat allorts viele Schlaglöcher und Straßenschäden hinterlassen. Sie gefährden Gesundheit und Technik. Deshalb gilt es sie nun schnell, dauerhaft und wirtschaftlich zu beseitigen. Die Patchtechnologie ist für die Reparatur an Asphaltstraßen die richtige Lösung. Und so wundert es nicht, dass es speziell in den ersten Monaten des Jahres bei der Mainka GmbH Straßenunterhaltung in Rüdersdorf bei Berlin, Ortsteil Hennickendorf, viel zu tun gibt. „Meine Werkstattmitarbeiter und Fahrzeugfahrer arbeiten Hand in Hand, um unsere Patcher für ihren saisonalen Einsatz vorzubereiten“, informiert Straßenbauingenieur und Geschäftsführer Kurt Mainka.

Erneut im Norden Deutschlands aktiv

Das brandenburgische Unternehmen kann inzwischen auf rund ein Jahrzehnt Erfahrung auf dem Gebiet der Patchtechnologie und deren ständige Weiterentwicklung verweisen. Seit Anfang April befinden sich nun zwei Patcher des Unternehmens in Schleswig-Holstein im Einsatz, um hier innerhalb von zehn Wochen die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu sanieren. Die beiden Patcherteams bestehen jeweils aus dem Fahrzeugfahrer von der Firma Mainka und dem Systembediener vom örtlichen Landesbetrieb, Niederlassung Flensburg.

Die Patchtechnologie im Detail

Ein Reparaturgang umfasst in der Regel fünf Arbeitsschritte. Diese sind Reinigen mit Wasser, Trockenblasen bzw. Ausblasen zur Beseitigung von losen Gesteinsteilen, Anspritzen mit Emulsion einschließlich der Randzone zur Herstellung einer Haftbrücke, Einbringen des Patchgutes (je nach Tiefe und Struktur der Schadstelle in der Regel auf der Basis von Edelsplitt mit 2/5 oder 5/8 Korngröße gemäß ZTV BEA-StB 98) und Abdecken einschließlich Randzone mit Feinsplitt. Die Steuerung aller Arbeitsschritte erfolgt durch den Systembediener sicher und bequem über ein Pult direkt am Schwenkarm mit einem Arbeitsradius von 4,50 Meter vor dem Fahrzeug. Eine spezielle Hydraulik ermöglicht ihm dabei eine hohe Präzision bei der Ausführung und gleichzeitig eine geringere Verschmutzung seiner Arbeitskleidung. Am Fahrzeug angebrachte Warnleuchten und ein Blickpfeil sorgen für die notwendige Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und des Bedienpersonals. Der Einsatz der Patchtechnologie führt zur Reduzierung der Kosten gegenüber herkömmlichen Reparaturmethoden um 30 bis 50 Prozent.

250 Tonnen Patchgut in 10 Wochen

Innerhalb des Einsatzzeitraumes in Schleswig-Holstein werden die beiden Patcher 250 Tonnen Patchgut, ein Splitemulsionsgemisch, einbauen. Das entspricht einer durchschnittlichen Tagesleistung von vier bis fünf Tonnen und damit einer um rund 50 Prozent höheren Reparaturkapazität pro Arbeitstag. Die genaue Menge bzw. Leistung ist dabei abhängig von der Größe der Schadstellen und der daraus resultierenden Vorbereitungszeit. Die mit der Patchtechnologie sanierten Flächen haben eine günstige Oberflächentextur und sind hohlraumarm und gut mit der Unterlage verklebt. Das gewährleistet die nötige Sicherheit im Straßenverkehr und die lange Haltbarkeit der so instandgesetzten Straßen. Überdies können sich die Verkehrsteilnehmer und damit auch der Landesbetrieb Schleswig-Holstein aufgrund der kurzen Abbindezeit des Patchgutes und der Kürze der Baustelle über eine nur geringe Beeinträchtigung des Verkehrs freuen.

Zeichen gesamt: 3.370

23. April 2010

Fotos und Bildunterschriften

Foto 1/ In der Werkstatt der brandenburgischen Mainka GmbH Straßenunterhaltung: Torsten Thiessenhusen, Bereichsleiter Produktion, Torsten Düring, Mechaniker und Mike Markmann, Werkstattleiter, stimmen letzte Details zur saisonalen Inbetriebnahme der Patchtechnik ab.

Foto: Mainka Straßenunterhaltung/ Ramona Ritter . Abdruck kostenfrei . Belegexemplar erbeten

Foto 2/ Rudi Lettow, Patcherfahrer der Mainka GmbH Straßenunterhaltung, bereitet die beiden Patcher am Unternehmensstandort in Hennickendorf abschließend auf ihren zehnwöchigen Einsatz in Schleswig-Holstein vor und belädt sie unter anderem mit Edelsplitt.

Foto: Mainka Straßenunterhaltung/ Ramona Ritter . Abdruck kostenfrei . Belegexemplar erbeten

Foto 3/ Seit Anfang April 2010 sind zwei Patcher der Mainka GmbH Straßenunterhaltung auf schleswig-holsteinischen Straßen unterwegs, um diese nachhaltig zu sanieren.

Foto: Mainka Straßenunterhaltung . Abdruck kostenfrei . Belegexemplar erbeten

Die **Mainka GmbH Straßenunterhaltung** ist einer der führenden Anbieter in Deutschland auf dem Gebiet der Patchtechnologie. Das in der brandenburgischen Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin, Ortsteil Hennickendorf, ansässige Unternehmen existiert seit 1990 und beschäftigt heute rund 50 Mitarbeiter. Das Unternehmen arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung dieser Technologie und bietet unterschiedliche Realisierungsmöglichkeiten an. Weitere Informationen unter www.mainka-strassenunterhaltung.de.

Ansprechpartner für Journalisten

Ramona Ritter

2R.PR.

Büro für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Jessnerstraße 33

10247 Berlin

Telefon 030/20687717, 0179/1333163

E-Mail ramona.ritter@2rpr.de